

Viele Autofahrer könnten mehr als die Hälfte ihrer Prämien sparen

Je nach Versicherung und Fahrer sind die Prämien von Haftpflicht- und Kaskoversicherungen sehr unterschiedlich. Wer vergleicht, spart pro Jahr mehrere Hundert Franken. Unterschiede gibts auch bei den Leistungen und den Bonussystemen.

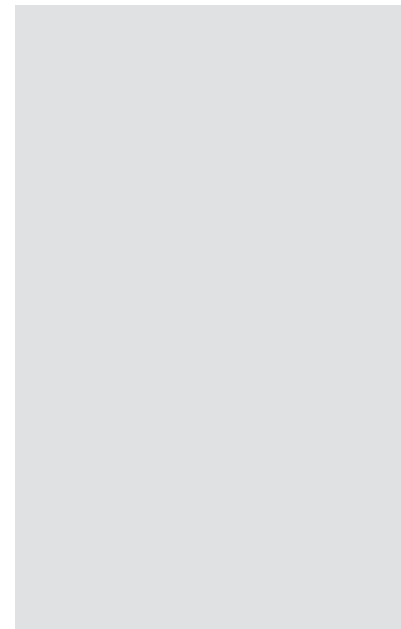
Eine 20-jährige Neulenklerin aus Biel BE mit einem Fiat Panda hat die Wahl: Für die Haftpflicht- und die Vollkaskoversicherung zahlt sie pro Jahr 2062 Franken oder nur 1013 Franken - je nach Versicherungsgesellschaft. Für einen 50-jährigen Familienvater aus der gleichen Stadt mit einem Skoda Octavia Kombi können die Prämien 701 Franken betragen, aber auch 982 Franken. Das ergab eine *saldo*-Stichprobe bei zwölf grossen Versicherungen.

Prämien sparen ist allerdings nicht einfach. Die Kalkulation hängt von verschiedenen Risikofaktoren ab. Jüngere Autofahrer zahlen mehr als ältere, Männer mehr als Frauen. Auch der Wohnort oder das Automodell spielen eine grosse Rolle. Viele Versicherungen legen die Prämien zudem nach der Nationalität des Lenkers unterschiedlich fest.

Neben dem Preis sollte man auch folgende Punkte beachten:

■ Bonus

Die meisten Haftpflicht- und Kaskoversicherungen wenden ein Bonussystem an. Der Bonus ist ein Rabatt. Wer unfallfrei fährt, wird im nächsten Jahr mit einer tieferen Prämie belohnt. Bei einem Schaden steigt die Prämie aber wieder um mehrere Stufen an. Die Höhe der Rabattstu-



Neulenklerin (20) mit Fiat Panda: Sparpotenzial bis 1049 Franken

fen und die Dauer bis zur Mindestprämie sind je nach Gesellschaft unterschiedlich.

Ein Kunde der Mobiliar zum Beispiel muss 16 Jahre lang unfallfrei fahren, um bei der Haftpflichtversicherung von der Grundprämie zur Mindestprämie zu gelangen. Bei Smile direct hingegen dauert das nur halb so lang (siehe Tabelle «Bonusstufen Haftpflichtversicherung», oben). Kunden können den Verlust des Bonus nach einem Unfall versichern. Das kostet sie etwa bei der Helvetia oder der Vaudoise einen Zuschlag von rund 10 Prozent auf die Normalprämie.

Wichtig: Prämien und Bonusstufen sind Verhandlungssache. Wer schon lange fährt, kommt oft direkt in die günstigste Stufe. Und seit kurzem gibt es zwei Autoversicherungen

Bonusstufen Haftpflichtversicherung

Versicherung	Anzahl Jahre bis zur tiefsten Prämienstufe	Maximale Prämien-erhöhung im Schadenfall von der tiefsten Stufe aus
Allianz	12	53%
Axa	13	50%
Basler	12	67%
Dextra	Kein Bonussystem	-
Generali	14	34%
Helvetia	10	57%
Mobiliar	16	29%
Smile direct	8	50%
Sympany	12	47%
TCS	12	67%
Vaudoise	12	66%
Zurich	Kein Bonussystem	-

Der «K-Tipp»-Ratgeber **So sind Sie richtig versichert** informiert über die wichtigsten Versicherungen. Und zeigt auf, worauf beim Abschluss einer Police zu achten ist. Bestellen Sie das Buch auf Seite 34

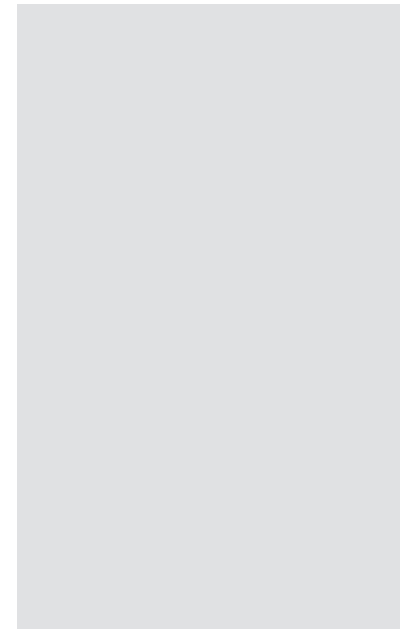


ohne Prämienstufen: die Zurich und die Dextra. Der Vorteil für die Kunden: Bei einem Unfall steigt die Prämie nicht.

■ Entschädigung der Kaskoversicherung bei Totalschaden

Ein neues Auto verliert rasch an Wert. Der Zeitwert liegt also weit unter dem bezahlten Preis. Bei einem Unfall kann man bei den meisten Versicherungen entweder den Zeitwert oder den Zeitwert mit einem Zusatz versichern. Jede Versicherung hat eine eigene Tabelle, aus der sich die Entschädigung im Falle eines Totalschadens ergibt (siehe Tabelle «Kaskoversicherung», rechts oben).

Die meisten Gesellschaften zahlen nach einem Totalschaden im ersten Betriebsjahr den vollen Kaufpreis. Im zweiten Jahr tun dies nur noch die



Mann (50) mit Skoda Octavia: Sparpotenzial bis 281 Franken

Basler, Dextra, Generali, Helvetia, Smile direct, TCS und Vaudoise.

■ Spezialtarife für junge Erwachsene

Junge Erwachsene (in der Regel bis 25 oder 26 Jahre) müssen nach einem Unfall bei der Haftpflichtversicherung einen Selbstbehalt von mindestens 1000 Franken übernehmen. Einige Gesellschaften bieten jungen Fahrern aber andere Vorteile. Beispiele: Bei der Zurich erhalten sie 10 Prozent der Prämie zurückerstattet, wenn sie drei Jahre ohne Schaden fahren. Die Allianz belohnt junge Fahrer, die einen Fahrtensschreiber einbauen. Sie kommen in eine bessere Bonusstufe und zahlen eine tiefere Prämie. Ebenso bei der Helvetia, wenn der Versicherte einen Fahrsicherheitskurs absolviert.

Karl Kümin

Kaskoversicherung mit Zeitwertzuschlag

Entschädigung bei Totalschaden nach Betriebsjahr des Autos in Prozent des Neuwerts

Versicherung	1. Jahr	2. Jahr	5. Jahr	8. Jahr
Allianz	100-90%	90-82%	66-58%	Zeitwert plus 20% davon
Axa	100%	90-80%	60-50%	Zeitwert
Basler	100%	100%	Zeitwert plus 20%	Zeitwert plus 10% Neuwert
Dextra	100%	100%	70-60%	Zeitwert plus 20% Neuwert
Generali	100%	100%	70-60%	Zeitwert
Helvetia	100%	100%	70-60%	Zeitwert plus 10% davon
Mobiliar	100%	95-90%	70-60%	Zeitwert
Smile direct basic	100%	100%	60-50%	Zeitwert
Sympany	95-90%	90-85%	65-55%	Zeitwert plus 20% Neuwert
TCS	100%	100%	Zeitwert plus 20% Neuwert	Zeitwert plus 10% Neuwert
Vaudoise	100%	100%	Zeitwert plus 20% Katalogpreis	Zeitwert plus 10% Neuwert
Zurich	100%	95-85%	65-55%	Zeitwert

Checkliste zur Autoversicherung

■ **Haftpflicht:** Diese Versicherung ist obligatorisch. Sie deckt Schäden, die das Auto anderen zufügt. Autofahrer müssen laut Gesetz für mindestens 5 Millionen Franken versichert sein.

■ **Kasko:** Diese Versicherung ist freiwillig. Die Teilkasko deckt Schäden am eigenen Auto, die man nicht selbst verursacht. Versichert sind Feuer- und Elementarschäden (etwa Steinschlag, Hagel, Sturm). Die Vollkaskoversicherung deckt den Schaden am eigenen Auto

auch bei einer selbstverursachten Kollision.

■ **Insassenversicherung:** Die Unfallversicherung für die Insassen eines Fahrzeugs ist freiwillig - und unnötig (*saldo* 14/2018). Denn die Mitfahrer sind schon durch die Haftpflicht des Autohalters und die obligatorische Unfallversicherung gedeckt.

■ **Einjährige Policen:** Verträge sollten mit einer Laufzeit von nur einem Jahr abgeschlossen werden. So kann

man rasch wechseln, falls die Konkurrenz günstiger ist.

■ **Leistungen vergleichen:** Vergleichsofferten kann man über die Websites der Versicherungen oder per Telefon einholen. Dabei darauf achten, dass gleiche Leistungen verglichen werden. Auch der Selbstbehalt sollte immer gleich sein.

■ **Verhandeln:** Bei Autoversicherungen spielt die Konkurrenz. Wer verhandelt, kann sparen - oft etwa 20, teils gar bis zu 30 Prozent.